



freiham jetzt

Aktuelles für Freiham

Neue Maßstäbe gesetzt

Erste reine Fahrrad-
straße eröffnet _ Seite 3

Mobilitätsstationen

Münchner Wohnen
baut Angebot aus _ Seite 6

Forum Freiham

Der Treffpunkt aller
Freihamer*innen _ Seite 8



Quartierszentrum an der Grete-Weil-Straße auf der Zielgeraden

Blick vom Innenhof auf
das Quartierszentrum.
Quelle: MGS, Jonas Nefzger

Elf Projekte, um die 1.800 Wohnungen: Die Münchner Wohnen gestaltet den ersten Bauabschnitt in Freiham maßgeblich mit.

Die Wohnungsbaugesellschaft der Landeshauptstadt sorgt aber auch dort im Westen Münchens nicht nur für bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum und die „Münchner Mischung“, sondern bietet in

ihren Freihamer Häusern auch Platz für viele, wichtige soziale Einrichtungen. Einige der neuen Gebäude der Münchner Wohnen sind fertig, bei vielen ist der Bau weit fortgeschritten.

Auch an einer sehr prominenten Stelle in Freiham hat die Münchner Wohnen ein Gebäude errichtet: In der Quartiersmitte, an der Kreuzung Aubinger Allee/Grete-Weil-Straße, wo derzeit das Vor-

Fortsetzung auf S. 2 >>

haltebauwerk für die zukünftige U-Bahn-Station errichtet wird, sind auf dem Baufeld WA 7 Südwest gleich 255 neue Wohnungen entstanden. Die Mieter*innen der Münchner Wohnen sind mittlerweile in das rosafarbene Haus eingezogen. Eine Kita im Nordteil zur Aubinger Alle hin hat den Betrieb aufgenommen.

Anderswo im Erdgeschoss dieses Hauses aber hakt es: Vielen Bewohner*innen in Freiham wird aufgefallen sein, dass sich dort seit einiger Zeit wenig tut. Die Fassade zum Erdgeschoss ist noch nicht fertig. Von den sozialen und kulturellen Angeboten fürs Viertel, die in die ersten beiden Stockwerke einziehen sollten, ist aktuell

noch nichts zu sehen. Entstehen sollen in dem Haus ein Stadtteilkulturzentrum, eine Stadtteilbibliothek, zwei Häuser für Kinder, ein Familien- und Beratungszentrum, ein Bildungslokal und ein Gesundheitsberatungszentrum. Wie es in solchen Fällen üblich ist, stellt die Münchner Wohnen diese Räume baulich fertig und übergibt sie dann an die Landeshauptstadt München. Die zuständigen Stellen richten ihre Flächen ein und nehmen den Betrieb auf.

Diese Sonderräume im Gebäude hat die Münchner Wohnen so gut wie fertiggestellt. Eine Übergabe konnte noch nicht erfolgen, da die Außenfassade, insbesondere die Dämmung der

ersten beiden Geschosse noch nicht vollständig ist. Der Grund: Mängel bei der Bauausführung der komplexen Fassade, die Teil des Wettbewerbsergebnisses zur Architektur des Hauses war. Wie oft bei Mängeln am Bau ist eine Lösung der Probleme langwierig und technisch anspruchsvoll. Die Münchner Wohnen ist in guten Gesprächen mit den Beteiligten.

Die gute Nachricht: Ein Ende der Arbeiten an der Fassade ist absehbar. Die Münchner Wohnen rechnet damit, die Arbeiten 2025 fertigstellen zu können, sodass die städtischen Stellen übernehmen können – und der Betrieb bald startet.



Freiham braucht Arztpraxen!

Zur Stärkung der medizinischen Versorgung erarbeitet das Gesundheitsreferat derzeit für den Stadtrat eine Beschlussvorlage, mit der eine finanzielle Unterstützung von Arztpraxen, die in unterversorgte Stadtteile gehen, in Einzelfällen über ein Bewerbungsverfahren möglich ist. Das könnte eventuell auch der Wohnungsgenossenschaft München-West eG helfen, die sich seit längerem darum bemüht, preiswerte Flächen an Praxen oder Apotheken zu vermieten. Die Fläche befindet sich im Erdgeschoss zwischen der Wiesentfeller Straße und der Aubinger Allee und ist 137 m² groß. Anfragen können an die Wohnungsgenossenschaft München-West eG (089 50200842) oder an das Stadtteilmanagement gerichtet werden.

Erste reine Fahrradstraße Münchens eröffnet

Bürgermeisterin Verena Dietl, Baureferentin Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer und Mobilitätsreferent Georg Dunkel haben am 18. September die erste reine Fahrradstraße Münchens vorgestellt.

Die sichere und komfortable Fahrradachse verbindet das Stadtteilzentrum am Mahatma-Gandhi-Platz, den Bildungscampus, das zukünftige Zentrum an der Grete-Weil-Straße und die Wohnviertel im Norden. Bürgermeisterin Verena Dietl sagt: „In Freiham setzen wir neue Maßstäbe bei Stadtgestaltung und Mobilität. So ist hier jetzt Münchens erste Straße entstanden, die ausschließlich dem Rad- und Fußverkehr zur Verfügung steht. Um den Komfort und die Sicherheit der Radelnden zu erhöhen, sind sie gegenüber den einmündenden Straßen vorfahrtsberechtigigt und die Einmündungsbereiche sind rot markiert.“

Laut Jeanne-Marie Ehbauer hat das Baureferat bereits mit der Gestaltung der Grünbereiche links und rechts der Fahrradstraße begonnen. „Die ersten Bäume pflanzen wir schon in den kommenden Wochen“, sagt die Baureferentin. Auch die Erholungsflächen entlang des Angers werden Schritt für Schritt fertiggestellt: Der Brunnen an der Gustl-Bayrhammer-Schule geht im Mai in Betrieb. Der Spielplatz an der Grete-Weil-Straße



ist kurz vor der Fertigstellung, der Kleinkinder-Spielplatz an der Otto-Meitingger-Straße wird voraussichtlich im kommenden Frühjahr fertiggestellt. Die Aus-

saat der Wiesen ist bereits erfolgt, dazu werden 204 Bäume gepflanzt.

„Die Fahrradstraße von der Otto-Meitingger-Straße bis zur

Helmut-Schmidt-Allee steht ausschließlich Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zur Verfügung und ist damit Münchens erste „echte“ Fahrradstraße“, ergänzt Mobilitätsreferent Dunkel.

Die Fahrradstraße ist frei von Kfz-Verkehr und bietet den Bewohner*innen einen bequemen und sicheren Zugang fußläufig und mit dem Rad zu ihren Wohnhäusern, sozialen und kulturellen Einrichtungen, Einzelhandel, dem MVV oder zu privaten und geteilten Fahrzeugen. Die Verbindung hat mit Baumgraben Gesamtbreiten bis zu 16 Meter. Damit die Fahrradstraße frei vom Kfz-Verkehr bleibt, wurden Poller angebracht. In den anliegenden Straßen sind 82 Fahrradabstellmöglichkeiten entstanden.



Quelle: MGS



Grete Kultur Zentrum Freiham mobil

Bis das Zentrum fertiggestellt ist, ist das Team vom Grete Kultur Zentrum Freiham mit seinen Angeboten mobil unterwegs. Aktuelle Informationen gibt es auf grete-blog.de.



Blick in die zukünftige Stadtteilbibliothek. Quelle: Münchner Wohnen

Impressum

Herausgeber:
MGS – Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
im Auftrag der Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
www.freiham.de

Designkonzeption:

HUND B. communication, München

Satz:
Oliver Wick

Redaktion:
MGS

Druck:

Megadruck, Westerstede
Das Magazin wurde gedruckt auf Papier aus zertifiziertem Holz aus kontrollierten Quellen und aus Recyclingmaterial.

Bilder/Grafiken:

siehe Bildunterschriften
Das Werk ist in allen seinen Teilen

urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung der Landeshauptstadt München (LHM) unzulässig.

Pumuckl-Figuren in den Wohnquartieren der Münchner Wohnen

Die Münchner Wohnen lädt ein: Der Künstler Bonnie Ton hat Pumuckl-Gipsfiguren versteckt, die bis Ende Februar 2025 unter anderem in den Wohnquartieren der Münchner Wohnen in Freiham zu finden sind.



Im Rahmen der Annale 2024 „Freiham Future“ begann der Künstler Bonnie Ton Pumuckl-Skulpturen im öffentlichen Raum von Freiham aufzustellen, wobei jede Figur einzigartig in ihrer Position und Mimik ist. Gestaltet sind sie nach dem Pumuckl von Ellis Kaut und Barbara von Johnson. Sie tauchen ganz unvermittelt an Straßenecken und Grünflächen auf, mal dezent, mal frech. Sie sind eingeladen, ihr Viertel zu entdecken!

Die Münchner Wohnen baut im ersten Realisierungsabschnitt rund 2.400 Wohnungen auf insgesamt 13 Baufeldern. Zudem errichtet sie sieben Häuser für Kinder, ein Stadtteilkulturzentrum, ein Familien- und Beratungszentrum, ein Bildungslokal, eine Stadtteilbibliothek, drei Nachbarschaftstreffe, zahlreiche Gewerbeeinheiten sowie Tiefgaragen für Fahrräder, Autos und

Carsharing. In den beiden Hausverwaltungen der Münchner Wohnen betreuen Verwaltungsfachkräfte, Hausmeister*innen und Sozialpädagog*innen die Mieter*innen vor Ort.

Freiham Future

Sechs Münchner Künstler:innen haben sich mit der Entwicklung Freihams auseinandergesetzt. Im Rahmen eines Förderprogramms des Kulturreferates sind in diesem Jahr temporäre Kunstprojekte mit jeweils ganz unterschiedlichen Perspektiven und künstlerischen Standortbestimmungen entstanden und einige der Arbeiten können derzeit an unterschiedlichen Orten in Freiham entdeckt werden. Weitere Infos unter: publicartmuenchen.de/programmreihe/annuale-2024-freiham-future

Oben: Der Pumuckl versteckt sich mal hier, mal dort in Freiham
Quelle: MGS

Rechts: Mehrere Künstler haben Kunstprojekte für Freiham initiiert: v. l.: Elvira Auer, Ulrich Gebert, Lea Geerkens, Helena Eichlinger, Nikolai Gümbels, Bonnie Ton. Nicht abgebildet: Vanessa Hafenbrädl und Mathias Stadler
Quelle: MGS, Jonas Nefzger



Freiham von oben

Quelle: MGS, Jonas Nefzger



Links das Grünband Neuaubing-Freiham, rechts das Quartierszentrum



Unten wagnisWEST, und Münchner Wohnen an der Aubinger Allee



Blick von Norden



Zwischen Otto-Meitinger-Straße und Ute-Strittmatter-Straße



Sportcampus mit angrenzender Wohnbebauung



Blick auf die Grundschule Aubinger Allee / Hörweg

Mobilitätsstationen der Münchner Wohnen

Der neue Stadtteil Freiham setzt mit einem übergeordneten Mobilitätskonzept auf nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität. Auch die Münchner Wohnen spielt dabei eine zentrale Rolle, indem sie ihren Mietenden in derzeit sechs Wohnprojekten vielfältige Mobilitätsangebote zur Verfügung stellt. Dazu gehören mehrere Mobilitätsstationen, welche für die Bewohnenden der jeweiligen Gebäude jederzeit zugänglich sind.

Die Mobilitätsstationen verfügen über ein breites Angebot an Mobilitätsbausteinen. E-Lastenfahräder, Pedelecs, Fahrradanhänger, Handwagen, Plattenwagen, Sackkarren und Trittleitern können kostenfrei ausgeliehen werden. Die vielfältigen Transportmöglichkeiten erleichtern den Alltag und bieten u.a. eine attraktive Alternative zum eigenen Auto.

Die Mobilitätsstationen sind einfach zugänglich: Über eine Online-Plattform können sich die Nutzer*innen selbst registrieren und erhalten danach einen Zugangs-Chip, mit dem die Tür der jeweiligen Station geöffnet



werden kann. Alle Stationen verfügen über eine automatische Türsteuerung, welche eine einfache Ausleihe der E-Lastenräder ermöglicht. Über die Online-Plattform kann außerdem die Verfügbarkeit der Verleihangebote bereits vorab per Smart-

phone oder PC eingesehen und Kurzzeit-Reservierungen vorgenommen werden.

Ergänzt wird das Angebot durch stationäre Car-Sharing-Stationen von STATTAUTO München, die es den Mieter*innen ermöglicht, bei Bedarf auf

ein Auto zurückzugreifen, ohne ein eigenes Fahrzeug besitzen zu müssen.



Mobilitätsberatung Freiham

089 230 22 55 854
oder freiham@
mgs-muenchen.de

oben: Mobilitätsstation in der Christel-Sembach-Krone-Straße
links: Mobilitätsstation an der Aubinger-Allee.
Quelle: Münchner Wohnen/Frank Schroth



Die ersten Geschäfte am Mahatma-Gandhi-Platz sind eröffnet!

Bereits eröffnet sind folgende Betriebe:

- Spielwarenhändler Smyths
- Woolworth
- Deichmann (Schuhwaren)
- Dunkin' (Gastronomie)

Am 27.11. eröffnen auch Filialen von Rewe und Vinzenzmurr.

Tag der offenen Tür am 28.11.

Noch nicht abschließend terminiert sind die Eröffnungen

von Tk maxx und Pit's Burger. Zum Tag der offenen Tür gehen aber alle anderen 23 Geschäfte in den beiden Gebäude entlang der Bodenseestraße in Betrieb. Den ganzen Tag über gibt es Aktionen im „ZAM“: Eine Führung, eine Verlosung mit Gutscheinen und eine offizielle Eröffnung. Weitere Informationen gibt es auf zam-muenchen.de.

Einen Überblick über alle Geschäfte am Mahatma-Gandhi-Platz und in ganz Freiham finden Sie auf freiham.de.



Quelle: MGS

Mehr Grün und bequemere Fußwege – die Nebenstraßen werden nach und nach fertig gestellt

Mit Fertigstellung der Hochbauten schreitet der Ausbau der Nebenstraßen im nördlichen Teil von Freiham Nord voran. In den Straßen entstehen Parkplätze für Besucher*innen, mobilitätseingeschränkte Personen sowie Kurzzeitparkplätze und Stellplätze für Carsharing. Es werden zahlreiche Bäume gepflanzt.

Das Ziel des Mobilitätskonzepts Freiham ist eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität für alle Menschen im Stadtteil mit mehr Freiraum, mehr Grün und mehr Platz zum Verweilen, Spielen und Treffen. Die Mobi-

lität vor Ort wird vielfältiger und nachhaltiger. Der Autoverkehr im Quartier soll, im Vergleich zu herkömmlichen anderen Stadtteilen in München, weniger Raum einnehmen. Dafür entstehen neue Mobilitätsangebote in vielen Bauprojekten und

im öffentlichen Raum.

Mit Angeboten auf Privatgrund schaffen die Bauherr*innen ein integriertes Mobilitätsangebot für ihre Mieter*innen. Private Fahrzeuge müssen zukünftig auf privatem Grund geparkt werden. Das heißt, dass jedes

private Auto einen Tiefgaragenstellplatz benötigt. Nehmen Sie deshalb als Mietinteressent*in bzw. Mieter*in frühzeitig Kontakt mit Ihrer Hausverwaltung auf. Auf öffentlichem Grund sind keine privaten Dauerparkplätze vorgesehen.

Vertiefende Informationen zum Mobilitätskonzept Freiham und dem geplanten Parkraummanagement gibt es im kommenden Forum Freiham am 27. November 2024.

Die Otto-Meitinger-Straße ist bereits fertiggestellt. Quelle: MGS





Quelle: MGS

Forum Freiham: Der Treffpunkt für alle Freihamer*innen

Einladung zum 6. Forum Freiham am Mi. 27.11.2024, 19 Uhr
in der Campus Mitte im Bildungscampus Freiham, Helmut-Schmidt-Allee 41
und online als Stream.

Das Forum Freiham ist der zentrale Treffpunkt aller (zukünftigen) Bewohner*innen und Akteur*innen Freihams. Hier werden die neuesten Planungen vorgestellt, Kontakte geknüpft und gemeinsame Projekte geplant. Das 6. Forum Freiham startet am Donnerstag 27.11.2024 um 19:00 Uhr. Dieses Mal mit dem Schwerpunkt Mobilität im 1. Realisierungsabschnitt von Freiham Nord.

Schwerpunkt- thema: Mobilität

Themen

- Aktuelles aus dem Stadtteil und Bericht aus dem Bezirksausschuss
Sebastian Kriesel (Vorsitzender Bezirksausschuss 22)
- Mobilitätskonzept im 1. RA
Wohnen in Freiham
Straßenausbau, Parkraummanagement
Mobilitätsstationen
- Ausbau Radwegnetz
Dr. Martin Schreiner (Leiter Geschäftsbereich Strategie, Mobilitätsreferat der LH München)
- Ausbau Buslinien
Joachim Heinrich (stv. Leitung Angebotsplanung Bus, MVG Münchner Verkehrsgesellschaft)
- Erdgeschosszonen im 1. RA
Wohnen in Freiham
Maria Graf (Projektleitung Freiham, Planungsreferat der LH München)

Das Forum Freiham findet als Präsenzveranstaltung in der Mensa der Campus Mitte im Bildungscampus Freiham, Helmut-Schmidt-Allee 41 statt.

Sie können die Veranstaltung auch als Stream von zu Hause aus verfolgen und sich im Chat beteiligen. Weitere Infos dazu auf freiham.de.

Für die Teilnahme vor Ort im Bildungscampus Freiham ist keine Anmeldung erforderlich.